FDP Taunusstein Kommunalpolitik

FDP STELLT KANDIDATEN UND WAHLPROGRAMM VOR

01.01.2026

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 präsentiert die FDP Taunusstein ihr Kandidatenteam für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte. Die Liste vereint kommunalpolitische Erfahrung mit neuen, jungen Stimmen und steht für eine sachliche, pragmatische und generationengerechte Politik in Taunusstein.

Spitzenkandidatin Juliane Bremerich betont: „Wir wollen nicht verwalten, was schiefläuft, sondern gestalten, was möglich ist. Taunusstein braucht klare Prioritäten, solide Finanzen und den Mut, neue Wege zu gehen – sachlich, pragmatisch und im Interesse aller Generationen.“

Inhaltlich stellt die FDP Taunusstein eine konsequente Haushaltskonsolidierung in den Mittelpunkt ihres Wahlprogramms. Angesichts eines für 2026 prognostizierten Defizits von über 11 Millionen Euro fordert die Partei klare Prioritäten bei den Ausgaben, eine effizientere Verwaltung und mehr Digitalisierung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wirtschaftspolitik. Die FDP setzt sich für zusätzliche Gewerbeflächen, eine verbindliche Standortstrategie und bessere Rahmenbedingungen für ansässige Betriebe ein, um Einnahmen zu sichern und Abwanderung zu verhindern. Beim Thema Bauen spricht sich die Partei gegen kommunale Überregulierung aus und fordert mehr Planungssicherheit, um bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen.

Auch Familien, Kinder und Jugendliche stehen im Fokus des Programms. Statt kostenintensiver Zertifizierungen sollen Mittel direkt in konkrete Angebote investiert werden. In der Umweltpolitik bekennt sich die FDP klar zum Schutz der Taunussteiner Wälder und lehnt Windkraftanlagen in sensiblen Wald- und Trinkwasserschutzgebieten ab.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://taunusstein.fdp-hessen.de/?p=5879